

EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Begrüssung

Jules Pikali
Energiefachstellenkonferenz der
Zentralschweizer Kantone









EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Dank

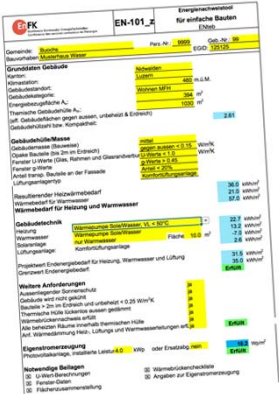
- **Kirchgemeinde Risch-Rotkreuz**
für das Gastrecht
- **Energiefachstellen der Zentralschweizer Kantone**
als Trägerschaft der EnergiePraxis-Seminare
- **Referenten**
für die interessanten Beiträge
- **Teilnehmern**
für das Interesse und Umsetzung in der Praxis





EnergiePraxis-Seminar 2018-1	
	Totalrevision des Kantonalen Energiegesetzes 10. Juni 2018: Luzerner Stimmvolk nimmt Revision mit 59% an
	Die Umsetzung der MuKEn14 bedingt eine Revision des Energiegesetzes und verschiedene Anpassungen im Energiereglement Uri. Der Landrat hat in der Behandlung Nichteintreten beschlossen. Die Umsetzung ist darum vorderhand offen.
	Für die Einführung der MuKEn14 ist eine Gesetzesanpassung mit Volksabstimmung erforderlich. Die kantonale Energiestrategie sieht die Einführung der MuKEn14 auf den 1. 1. 2018 vor. Wegen dem vom Regierungsrat beschlossenen Marschhalt ist dieser Zeitpunkt fraglich.
	Eingeführt per 1.1.2018
	Umsetzung in Vorbereitung Planung in Kraft treten 1.1.2020
	Energieleitbild 2018 in Arbeit

EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Formularsätze



- EN-OW
Deckblatt Kanton Obwalden
- EN-teb
vereinfachter Nachweis
- In Vorbereitung:
Checkliste für Kontrolle

EnergiePraxis-Seminar 2018-1



Weiterbildung zu den Mustervorschriften 2014

- 19. Juni 2018:
 - . allg. Anforderungen Gebäudetechnik
 - . Wärmeschutz von Gebäuden
- 21. Juni 2018
 - . Wärmeerzeugung
 - . Nichtwohnbauten/Elektrizität



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Förderung Zentralschweiz



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Nachhaltig Bauen in der Zentralschweiz



EnFK
Konferenz Kantonalen Energiefachstellen
Conférence des services cantonaux de l'énergie



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Leitfaden Elektromobilität

Elektrifizierung
EnergieStadt
konsum energy smart
Energie Schweiz

Elektromobilität im Mehrfamilienhaus
Checkliste für Bauherrschaften

Von Prof. Dr. Ingrid Schuster, ETH Zürich, im Auftrag von EnergiePraxis für Gemeinden, mit Unterstützung des Bundes für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen.

Das Angebot an Elektromobilitäten wächst rasant. Viele Energieversorgungsunternehmen (EVU) sowie Hersteller von Fahrzeugen bieten nun unterschiedliche Lösungen für den Anschluss an das Stromnetz an. Die Bauherrschaften sind bei der Planung von Mehrfamilienhäusern auf diese Entwicklungen zu achten, um die Integration der Elektromobilität zu erleichtern. Diese Checkliste soll dabei unterstützen, die notwendigen Schritte zu planen und umzusetzen.

Die vorliegende Broschüre versteht sich als Orientierungshilfe für Bauherrschaften und Fachleute. Sie ist kein Ersatz für die Beratung durch einen Energieexperten.

1. Elektromobilität – Zukunftsmusik oder Realität?

- Heute ist 1 von rund 200 Privatkraftwagen in der Schweiz ein Elektrofahrzeug. Der Markt für Elektrofahrzeuge wächst rasant. Bis zum Jahr 2030 wird ein Anteil von 10 bis 15 Prozent der Privatkraftwagen in der Schweiz als Elektrofahrzeuge registriert sein.
- Die Bauherrschaften sind bei der Planung von Mehrfamilienhäusern auf diese Entwicklungen zu achten, um die Integration der Elektromobilität zu erleichtern.

2. Was braucht es, um Elektrofahrzeuge zu laden?

- Eine Ladestation für ein Elektrofahrzeug in einem Mehrfamilienhaus hat eine elektrische Leistung von 3,7 oder 11 Kilowatt (kW). Ein kW ist gleichbedeutend mit einer Leistung von 1000 Watt.
- Die Leistung einer Ladestation ist durch die Anzahl der Phasen und die Spannung bestimmt. Eine Ladestation mit 3,7 kW hat eine Leistung von 16 A bei 230 V. Eine Ladestation mit 11 kW hat eine Leistung von 48 A bei 230 V.
- Die Bauherrschaften sind bei der Planung von Mehrfamilienhäusern auf diese Entwicklungen zu achten, um die Integration der Elektromobilität zu erleichtern.

3. Wie wird die elektrische Energie für die Ladestationen bereitgestellt?

- Die elektrische Energie für die Ladestationen wird durch die öffentliche Stromversorgung bereitgestellt.
- Die Bauherrschaften sind bei der Planung von Mehrfamilienhäusern auf diese Entwicklungen zu achten, um die Integration der Elektromobilität zu erleichtern.

4. Wie wird die elektrische Energie für die Ladestationen bereitgestellt?

- Die elektrische Energie für die Ladestationen wird durch die öffentliche Stromversorgung bereitgestellt.
- Die Bauherrschaften sind bei der Planung von Mehrfamilienhäusern auf diese Entwicklungen zu achten, um die Integration der Elektromobilität zu erleichtern.

© 2017 EnergiePraxis

EnFK
Konferenz Kantonalen Energiefachstellen
Conférence des services cantonaux de l'énergie



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

***Erste Erfahrungen aus der Umsetzung der
Mustervorschriften im Kanton Bern***

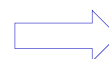
*Joss Energieberater, Regionale
Energieberatung Thun Oberland-West*



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

**Bivalente Heizungsanlagen im Kontext
zur Mustervorschriften 2014**

*Zeljko Lepur, Produktmanagement,
Hoval AG, Feldmeilen*



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

**Einfach Modernisieren mit Minergie
Systemerneuerung**

*Sabine von Stockar,
Geschäftsstelle Minergie Schweiz*



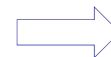
Technische Folien



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

**Energieetikette für Fenster –
wem nützt diese neue Zertifizierung?**

*Beat Rudin, Geschäftsführer und Leiter
Technik, FFF Schweiz. Fachverband
Fenster und Fassaden*



EnergiePraxis-Seminar 2018-1

Download Vorträge
www.energie-zentralschweiz.ch



The screenshot shows the website's navigation menu with options: 'Aktuell / Kantone', 'Vollzug', 'Förderprogramme', 'Beratungsstellen', 'Fachinformationen', and 'Veranstaltungen'. The main content area is titled 'Aktuelles aus den Zentralschweizer Kantonen' and includes a search bar, a list of events, and a section for solar prizes. The EnFK logo and the text 'Konferenz Kantonaler Energiefachstellen' and 'Conférence des services cantonaux de l'énergie' are visible at the bottom.

EnergiePraxis-Seminar 2018-1

EnergiePraxis-Seminare 2018

Daten:

- Dienstag, 30. Oktober 2018

Ort:

- 16:15 bis ca. 18:15 Uhr
Saal Dorfmat, Rotkreuz



The EnFK logo and the text 'Konferenz Kantonaler Energiefachstellen' and 'Conférence des services cantonaux de l'énergie' are visible at the bottom left. Navigation icons are on the bottom right.